

# RS OGH 1959/9/16 2Ob462/59

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.1959

## Norm

ABGB §1325 A

ABGB §1326

## Rechtssatz

Da es wesentlich auf das Prozessvorbringen in erster Instanz ankommt, kann es dem Kläger auch nicht zum Schaden gereichen, wenn er im Rechtsmittelverfahren die Forderung auf Dauerfolgen und Verunstaltung rechtlich unrichtig ausschließlich der Bestimmung des § 1326 ABGB unterstellt.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 462/59  
Entscheidungstext OGH 16.09.1959 2 Ob 462/59  
Veröff: JBl 1960,192

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0030629

## Dokumentnummer

JJR\_19590916\_OGH0002\_0020OB00462\_5900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)